

Termine 2000:

- Sonderausstellung: Das Schwäbische Donaumoos - gestern, heute, morgen, noch bis 09.04.2000 im Naturkundlichen Bildungszentrum der Stadt Ulm (Führungen, auch für Schulklassen, auf Anfrage unter Tel. 0751/161-4740)
- Führungen und Workshop Kopfweiden der Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Günzburg (Tel. 08221/5686-0) und Gundelfingen (Tel.: 09073/999-119) – bitte auch dort anmelden:
- Der Wald im Jahreslauf. Teil 1: Sonntag 02.04.2000, Teil 2: Sonntag 02.07.2000 jeweils 14.00- 17.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Offinger Brücke; Leitung Fr. Dipl.-Biol. C. Eglseer;
- Vogelstimmen im Gundelfinger Moos. Sonntag 07.05.2000. 8.00-11.00 Uhr; Treffpunkt Parkplatz Birkenried an der B 16 zwischen Günzburg und Gundelfingen; Leitung Herr H. Böck;
- Vogelstimmen im Auwald. Sonntag 04.06.2000. 8.00-11.00 Uhr; Treffpunkt Wotansee bei Gundelfingen; Leitung Herr H. Böck;
- Exkursion Gundelfinger Moos. Sonntag 25.07.2000. 14.00-17.00 Uhr; Treffpunkt Parkplatz Birkenried an der B 16 zwischen Günzburg und Gundelfingen; Leitung Herr Dipl.-Biol. G. Demartin.
- Mitgliederversammlung der ARGE Donaumoos am 29. März 2000 um 18.50 Uhr im Landratsamt Günzburg

Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.



Beitrittserklärung

(Jahresbeitrag 50.-; Firmen 500.-)

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Datum + Unterschrift)

- Vorsitzender: Bezirkstagspräsident
Dr. Georg Sinnacher
1. Stellvertr.: Leonhard Keller,
Präsident d. Bayerischen
Bauernverbandes Schwaben
2. Stellvertr.: R. Kayser, Kreisvorsitzender
Bund Naturschutz Dillingen
- Geschäftsf.: Dr. Ulrich Mäck,
Diplom-Biologe

Geschäftsstelle:
Radstr. 7a, 89430 Leipheim-Riedheim
Tel.: 08221-7441 Fax: 08221-7404
Internet: www.bnv-gz.de/donaumoos
Email: arge.donaumoos@bnv-gz.de

Was ist los im Donaumoos?

Infobrief der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“



■ **Sonderausstellung:**
Das Schwäbische Donaumoos – gestern, heute, morgen

■ **Ziele der Ausstellung**

■ **Termine 2000**

„Das Schwäbische Donaumoos – gestern, heute, morgen“

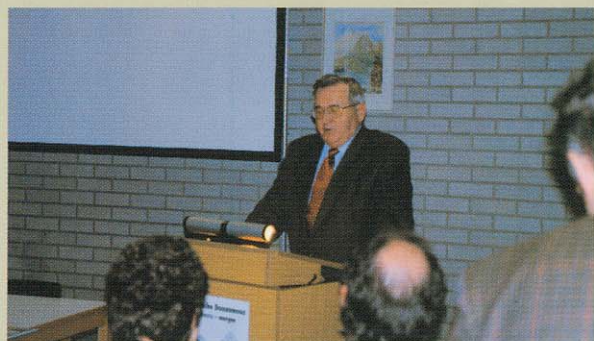
Sonderausstellung im Naturkundlichen Bildungszentrum der Stadt Ulm

Die Ausstellung spannt einen weiten Bogen von der Entstehung des Schwäbischen Donaumooses nach der letzten Eiszeit über die Nutzungsgeschichte bis zu den heutigen Anstrengungen zur Bewahrung dieses einzigartigen Lebensraumes. Die Spuren menschlicher Nutzung reichen von Torfstichen und Weiderelikten bis zu den heutigen Formen wie Kiesseen, Trinkwasserbrunnen und weiträumigen Ackerflächen. Nicht jede Nutzung war und ist dem Lebens-

raum, seinen Tieren und Pflanzen, zuträglich. In heutiger Zeit geht es darum, ein Nebeneinander der vielfältigen Nutzungsinteressen in Bahnen zu lenken, die dem Biotopgefüge des Naturraumes keinen weiteren Schaden zufügen und entstandenen möglichst wieder beheben. Bei einem Niedermoor wie unserem Schwäbischen Donaumoos bedeutet

dies in erster Linie, dass der abgesunkene Wasserspiegel wieder angehoben werden muß, was Einschränkungen für die Flächennutzung mit sich bringt. Die Ausstellung ist ein wichtiger Baustein der jahrelangen Informationsarbeit der Naturschutzverbände und -behörden und erläutert die anstehenden, länderübergreifenden Sanierungsmaßnahmen

men detailliert. Sie ist eine fachlich fundierte Dokumentation und ein Lehrbeispiel über das Zusammenwirken von Ökonomie und Ökologie in unserer modernen Gesellschaft. Der Blick durch ein künstliches Biotop mit gefährdeten Vogelarten auf eine Luftaufnahme des Donaumooses soll hierbei den Kern der Bemühungen, das Leben im Moos, in die Ausstellung bringen und gleichzeitig die Schönheit des Gebietes vor Augen führen.



Was will die Ausstellung erreichen?

Die ARGE Donaumoos ist vor fast 10 Jahren angetreten, den Wert und die Gefährdungen unseres Schwäbischen Donaumoos stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. Während der aktuellen Diskussion um den Dauerstau des Landesgrenzgrabens zeigt sich trotzdem noch ein Wissensdefizit, das wir mit dieser Ausstellung vermindern wollen. Dass wir damit wohl „ins Schwarze“ getroffen haben, zeigte schon der enorme Besucheransturm auf der Eröffnungsveranstaltung. Versäumen Sie es daher nicht, die eindrucksvolle Ausstellung im

Naturkundlichen Bildungszentrum der Stadt Ulm zu besuchen.

Dr. Georg Simnacher

Bezirkstagspräsident und Vorstandsvorsitzender der ARGE Donaumoos

